

PROJEKTE	S. 2-4
VERMISCHTES	S. 5-11
GRÜSSE	S. 12

| AUSGABE 3, 2.7.18 | PREIS: S: 50CT L: 1€  
| AUFLAGE: 200 | ABO: S: 1€ L: 2€

# Hertz BLATT

## Sommerfest

Hier haben wir ein paar Eindrücke vom letzten Sommerfest gesammelt, um eure Lust auf das diesjährige Sommerfest zu steigern.



**4 Lehrer-Quartett  
karten inklusive!**

Zwischen  
Seite 2 und 3



## Projektprofil

### Wasserraketen

Wo ist das Projekt ?

Auf dem Schulhof

Wer ist der Projektleiter ?

Herr Renau

Was macht man beim Projekt ?

Man baut Raketen aus Brausetabletten, Brausepulver und Wasser

Spaßfaktor : 9/10

## Livestream!

Ähnlich, wie letztes Jahr findet am Dienstag ein Livestream des Hertz-BLATTES statt. Doch dieses Jahr in guter Qualität und mit #PromiGästen. Schaltet also am Dienstag um 11:30 unseren Livestream unter [stream.hertzschlag.eu](http://hertzschlag.eu) ein.



## EILMELDUNGEN

Hertz-Livestream rockt !!! Grillprojekt bestellt in Wirklichkeit bei Hertz erando !!! Beim Quidditch-Projekt gibt's nur Muggel !!! Abschafft erhältlich: Informatikprojekte verkaufen in Kooperation mit dem Grillprojekt Kabelsalat !!! Chilien Projekt abgelehnt !!! LaTeX Projekt verkauft Gummienten mit minderwertiger Qualität

## Was ist die ProWo? (für Besucher und Eltern)

Die Projektwoche (auch kurz: ProWo) ist eine viertägige Veranstaltung, die an den Tagen vor der Zeugnisausgabe (also am Ende des Schuljahres) stattfindet. Dabei können Schüler/innen und Lehrer/innen Projekte, die sich mit einem bestimmten Thema beschäftigen (z.B. Sport, Musik oder Essen), ungefähr ein halbes Jahr vorher anmelden. Wenn die Zeit gekommen ist (meist Mitte Mai) können die Schüler auf einer speziell dafür entwickelten Internetseite einen Erstwunsch, einen Zweit- und einen Drittwunsch abgeben. Später wird jeder Schüler mithilfe eines Programms einem Projekt zugewiesen (meist dem Erstwunsch, aber es gibt auch Schüler, die keinem ihrer Wunschprojekte zugewiesen wurden).

Allerdings kann nicht jeder Schüler in sein Wunschprojekt

kommen. So gibt es beispielsweise Projekte nur für die 5. bis 6. Klasse (wie zum Beispiel das Lochkamera-Projekt), einige nur für die älteren Klassen (ab 7. oder ab 9. Klasse z.B. Kochen mit Hertz). Es gibt aber auch Projekte für alle Klassenstufen.

Ab dem zweiten Tag wird man jeden Morgen von verrückten (aber extrem nice!) Leuten aus dem HertzBLATT-Projekt belagert, damit man diese Zeitung kauft (allerdings wimmelt ein Großteil der anderen Schüler diese mit Ausreden wie „Hab kein Geld mit.“ oder einfach nur mit einem unfreundlichen „NEIN!“ ab). Während des Tages hat man ein schlechtes Los gezogen, wenn man auf dem Schulhof arbeiten muss. Dort stinkt es abnormal doll durch ein Paar bestimmte Projekte (aus Sicherheitsgründen nenne ich hier

keine Namen), die nichts Besseres zu tun haben, als den „Duft“ ihres Projektes überall auf dem Hof zu verbreiten.

Die, die ins HertzBLATT-Projekt gekommen sind, haben vermutlich das größte Glück (allerdings muss ich sagen, dass das, was das Musik-mit-Hertz-Projekt macht, sich auch cool anhört :D).

Die Projektwoche ist jedes Jahr ein großer Erfolg und macht sehr viel Spaß - nicht nur für Schüler, sondern auch für die Lehrer, die die Projekte beaufsichtigt haben (zumindest sieht es bei den meisten so aus - es gibt auch Projekte, bei denen der Lehrer kaum da ist).

Ich denke, dass durch die Mischung verschiedener Klassen und Klassenstufen neue Freundschaften und ein besseres Miteinander entstehen.

Bäumchen

## Was machen die Projekte beim Sommerfest?

Verschiedene Projekte der ProWo tragen zum Sommerfest bei, in dem sie Stände zu ihren Tätigkeiten betreiben oder sie auf der Bühnenshow zu präsentieren.

Das Hertzblatt verkauft eine extra lange Ausgabe zum Sommerfest (diese halten Sie gerade in den Händen), auch die anderen Ausgaben zu dieser ProWo und den Hertzschlag.

Das Projekt zum Matrialdruck, welches nur für die fünfte und sechste erlaubt ist, hat ganz fleißig Bilder „gedruckt“, die sie beim Sommerfest ausstellen wollen.

Zum Lochkameraprojekt wurde gesagt, dass sie Bilder aussstellen wollen. Genaueres konnte nicht gefragt werden, denn sie haben gerade Bilder entwickelt.

Der Bakestop im Erdgeschoss will zu diesem besonderen Anlass auf jeden Fall Waffeln backen

und noch andere süße Backwaren herstellen.

Die Quidditch-Projektleiter haben mich ganz bestutzt angeguckt und gefragt, ob sie was machen müssen, denn sie tragen nichts dazu bei.

Das Latex-Projekt will für den Sommer-Höhepunkt ein Laptop hinstellen und ihr Programm vorstellen (falls Fr. Cohaus dies liest, sie brauchen ein Tisch und eine Verbindung zum Strom).

Das Streetball-Projekt, welches gerade in einem Klassenraum saß und YouTube geguckt hat, trägt nicht zum Sommerfest bei.

Das Grillprojekt darf nicht grillen, denn der Förderverein grillt und will es sich nicht von den veganen Burgern und dem anderen ranzig Essen aus dem Grillprojekt verderben lassen. Deshalb wollen sie nur für „gute“ Musik sorgen.

Das Kochen mit Her(t)z wird

einen eigenen Stand haben und will die Marmelade und ganz spezielle Hertz-Cookies :) verkaufen.

Der Ocean-Club stellt zum Schulfest extra Liegestühle auf und hat den Schulteich und Umgebung zum tropischen Inselparadies umgewandelt. Bitte bringt Getränke und Sonnenschutz mit!

Ein Vertreter der Brettspiel Entwicklung denkt, dass ein zufälliges Tribut an das Sommerfest aus dem Projekt gefordert wird. Dieses wird das entwickelte Spiel präsentieren um zu überleben.

Das traditionelle Taekwondo für Anfänger will vorstellen, was sie machen machen.

Beachvolleyball will nichts dazu beitragen, außer ihre „trainierten“ Körper.

wölkchen

## (Un)Tragbar? - Upcyclingmode am Hertz

Wie auch im vorherigem Jahr hat sich auch dieses Jahr ein Kunstkurs der II. Klasse mit Mode beschäftigt. Der Kurs von Frau Bierbühle hat über das ganze Semester zum Thema Upcycling unterschiedliche Kleidungsstücke entworfen. Beim Upcycling geht es darum, Materialien, die man normaler Weisewegschmeißen würde, so zu verarbeiten, dass daraus etwas ganz Neues entsteht. Hier wurde Mode erschaffen.

Einige der entstandenen Kleidungsstücke werden hier vorgestellt:

Aus dem Titel „Matelas en chocolat“ lässt sich bereits ableiten, worum es geht. Übersetzt bedeutet das „Matratze aus Schokolade“ und kombiniert ein Oberteil mit einem Rock an dem Schaumstoffstreifen aus einer Matratze einzeln ange näht wurden.

Über dem Oberteil wird eine Weste getragen, die aus mehreren Schokoladentafelpapieren besteht. Auch diese wurden mühevoll

einzeln zusammen genäht, dabei wurden vier verschiedene Sorten benutzt. Zwei Papiersorten (bräunlich und dunkelblau) dienen als Weste und zwei andere Papiersorten (orange und gelb) dienen als Kragen.

Des Weiteren hat eine Gruppe ein blaues Hemd mit Bierdeckeln bestückt, dabei wurden die Kronkorken entlang eines Plastikfadens aufgefädelt jeweils vertikal entlang des gesamtes Hemdes und auch horizontal, sodass ein Netz aus Bierdeckel entsteht.

Eine andere Gruppe hat ebenfalls ein Top mit passendem Rock hergestellt. Dafür wurden Knallfolien, Kupferdrähte und für den Rock zur Stabilität extra Holzstückchen verwendet. Dabei liegt die Knallfolie beim Rock außen und wurde blau verziert. Beim Top wurde außen rechts ein goldener Kupferdraht und links ein grauer Draht drüber gespannt. Dazu passend wurde als Accessoire ein Kopfkranz aus Maisstärkeflakes hergestellt. Dabei wurden die Maisstärkeflakes durch Anfeuchten so zusammengesteckt,

sodass sie Blumen und Blätter bilden. Die Blumen wurden blau angemalt und die Blätter schwarz. Besonders an diesem Material ist, dass er biologisch abbaubar ist, da er sich in Wasser auflösen kann. Dieser Nachhaltigkeitsgedanke wurde von der Gruppe verstärkt betrachtet und war ein Grund für die Materialauswahl.

Wie man erkennt, wurde bei dieser Semesterarbeit viel Wert darauf gelegt, den Schülern und den Schülerinnen deutlich zu zeigen, dass die Wiederverwendung von Materialien die Umwelt schont und dass auch Kreativität ein wichtiger Faktor ist, der gefördert werden muss.

Zum Abschluss dieses Artikels ein kleiner Tipp:

Alle diese Werke und Zusätzliche sind heute auf dem Sommerfest zu sehen.

Lassen Sie sich das nicht entgehen!

*Sososel und Minali*

## Das Mathe mit LaTeX Projekt

Was wird überhaupt in diesem Projekt gemacht?

In dem LaTechs Projekt werden mathematische Aufgaben per Hand auf einem Blatt gelöst und dann mit dem Programm aufgeschrieben.

Doch was ist, wenn man nicht so gut in Mathe ist?

Einer der Projekt Mitglieder hat

bezeugt, dass das Programm auch für Anfänger einfach zu bedienen ist und das nach kurzer Zeit keine Schwierigkeiten mehr vorhanden sind. LaTeX an sich löst die Aufgaben nicht, das muss man selbst

machen. LaTeX ist nur ein Programm zum Aufschreiben oder Darstellen von mathematischen

Formeln oder Aufgaben. Anders als Word ist es nicht so kompliziert, die verschiedensten Zeichnen oder Vorgänge zu zeigen. Das Projekt soll Spaß gemacht haben und ist empfehlenswert.

*von dei niuen*

## PROJEKTE

### Ein Her(t)z für Sport

Dieses Jahr werden in der ProWo 4 Sport-Projekte angeboten: Beach-Volleyball, Fußball (nur für männliche Personen), Streetball, Quidditch und traditionelles Taekwondo. Letztes Jahr gab es (nach dem Wissen verschiedener Personen) noch Tischtennis und Basketball.

Beim Beach-Volleyball werden Techniken vom Volleyball erlernt und geübt. Es wird auf einem

Sandstrand am Weißenseer Weg gespielt. Am Ende steht ein Turnier an, in dem jeder beweisen kann, was er erlernt hat.

Bei dem Fußball-Projekt trainieren und schulen sie sich weiter im Fußball. Dieses Projekt wird von drei Schülern geleitet.

Streetball wird bei dem vom Schulhof betretbaren Sportplatz unterrichtet. Es wird von einem Schüler aus der zehnten Klasse

betrieben. Sie üben und spielen die ganze Zeit Streetball.

Zum Qidditch habt ihr ja schon in den letzten Ausgaben was erfahren.

Das traditionelle Taekwondo wird von einem Schüler aus der achten Klasse geleitet, der auch selber Taekwondo trainiert. Dort lernen sie einfache Techniken von Taekwondo.

*umbrella*

### Musik mit Hertz

Die Musiktruppe der ProWo hat für das LMP mit viel Mühe ein Stück geübt. Sie spielen das Stück „In der Halle des Bergkönigs“ (Schauspiel von Edvard Grieg). Unter der Leitung von Herrn Schnalz wurde hart und fleißig geübt. Herr Schmalz dirigiert mit

seinem Taktstock und sorgt dafür, dass jeder Ton sitzt, sein Taktstock kann auch zu anderen Zwecken genutzt werden falls jemand sich verspielt. In diesem Stück spielen die folgenden 11 Instrumente: Klarinette, Violine, Oboe, Klavier, Cello, Trompete, Querflöte, Cajon

(Schlagwerk), Tamburin, Bratsche und mini Becken. Diese sind mit Schülern aller Klassenstufen besetzt (bis auf die 5. Klasse). Man sieht deutlichen Fortschritt bei den Proben.

Zeit für...

 hertzerando.de

Gutschein für einen kostenlosen veganen Burger beim Grillprojekt

### “Werden jetzt Memes verboten?”

Am 20. Juni 2018 stimmte der Rechtsausschuss des EU-Parlaments für den 13. Artikel eines Gesetzesänderungsvorschlagspakets. Konkreter sagt der Artikel, dass ein Inhalt vor dem Hochladen, durch ein Programm darauf geprüft wird, ob es urheberrechtlich einwandfrei ist.

Eigentlich stellt das Gesetz nur eine Möglichkeit zur Umsetzung geltenden EU Rechts dar.

Doch wieso machen sich dann so viele Blogger Sorgen?

Das Problem ist die technische Umsetzung, so eines Upload Filters. Grob gesagt ist solch ein Filter ein Algorithmus, der auf Seiten wie Twitter eingesetzt wird und der vor dem Hochladen von Dateien überprüft, ob der Nutzer die Rechte daran hat. Heutzutage gibt es zwar Systeme zur Erkennung urheberrechtlich geschützter Inhalte, doch diese funktionieren

noch nicht zuverlässig genug und es kommt oft zu Fehlern.

Was hat das jetzt aber mit Memes zutun?

Ein Meme ist grundsätzlich ein Konzept, eine Idee oder ähnliches, was sich durch Referenzierung verbreitet und entwickelt. Sie sind urheberrechtlich problematisch, da sie erstens häufig aus Filmszenen und ähnlichem bestehen, welche selbst schon geschützt sind und wenn die kreative Schöpfungshöhe von dem Meme nicht erreicht wird, um einen eigenen Schutz zu erhalten, darf es nicht hochgeladen werden. Zweitens hat das Meme dann selbst auch ein Copyright, wenn jetzt jemand aus der Idee des Memes einen weiteren Inhalt formt, steht dieses vor dem selben Problem.

Wenn also so ein Web-Filter eingesetzt werden würde, müsste dieser viel Abwägen und Entschei-

dungen treffen, die heute von Gerichten getroffen werden und meist dann immer noch stark von der subjektiven Meinung des Richters abhängen.

Jetzt vermuten viele, dass dann Seiten wie YouTube und Reddit übervorsichtig werden würden.

Diese Richtlinie ist meiner Meinung nach nicht realistisch, da derzeit die technischen Grundlagen zur Umsetzung solch einer Richtlinie fehlen.

Nebenbei gibt es noch das kleine Problem, dass es einer enormen Rechenleistung bedarf, um so ein Gesetz in der Praxis umzusetzen.

Ein Glück, dass am selben Tag eine Sitzung zum Thema Supercomputer in der EU gehalten wurde.

*Marthias*

### Hertzando - um das Her(t)z höher schlagen zu lassen

Um Hertzando richtig bewerten zu können, muss man es natürlich erst mal probiert haben. Hierzu wird erst mal ein Blick auf die Website geworfen. Es ist ein tolles Design vorhanden, welches an eine andere Seite erinnert (die zu 100% ein billiger Abklatsch ist). Hertzando bietet eine riesige Vielfalt an Produkten, welche zu 0% aus dem ranzigen Grillprojekt-Essen besteht. Diese kommt auch aus verschiedenen Regionen, wie zum Beispiel Raum 012, 013, 103, oder 301 - nichts vom Schulhof. Empfehlenswert wäre der Vomit-cake vom Bakestop oder ein paar Dinge vom

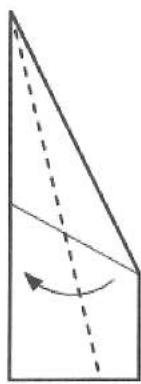
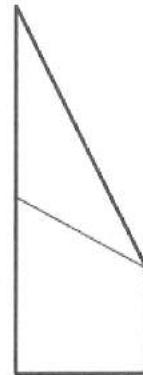
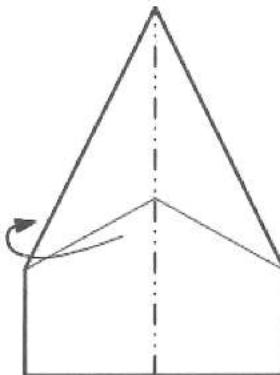
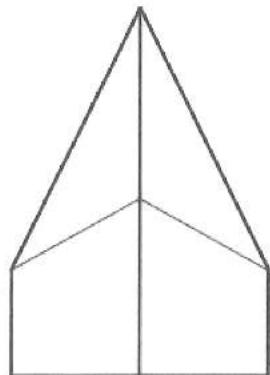
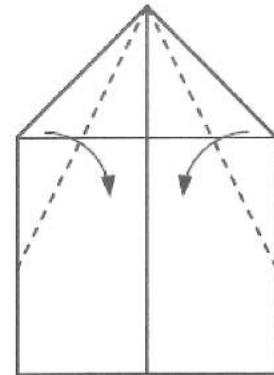
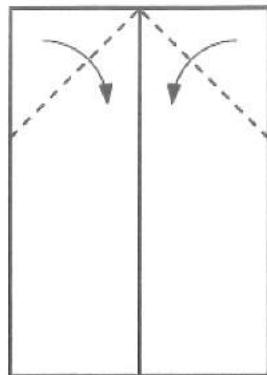
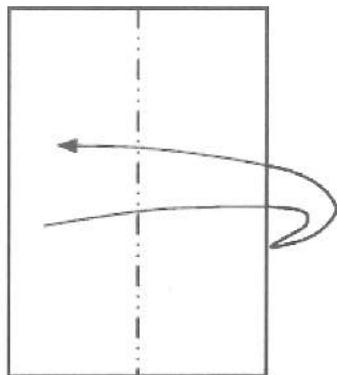
Kochen mit Hertz Meth. Mittlerweile plant das Team des Projekts, welches mittlerweile 229.000 Klicks und 230.000 Bestellungen hat, zu expandieren. „Wir planen bereits 4 neue Filialen“

Hertzando bietet jetzt sogar eine Liefergarantie – sollte die Lieferung nicht pünktlich eintreffen, erhalten Sie ein kaltes Essen.

Der Entwickler von diesem Erfolgssystem badet mittlerweile im Geld Teichwasser, da er etwas zu viel vom Kochen mit Hertz Meth probiert hat.

### Papierflugzeug

Um ein großartiges Papierflugzeug herzustellen, benötigst du nur ein rechteckiges Blatt Papier (z.B. ein Hertzblatt oder besser deinen letzten französisch Test). Damit dein Flugzeug gut und gerade fliegt, solltest du beide Seiten ganz ordentlich und symmetrisch falten. Wenn dein Flugzeug fertig gefaltet ist, kannst du es nach Wunsch bemalen und kleine Steuerklappen ins Heck schneiden.



## Die verschollenen Projekte 2

Wie wir euch in unserer letzten Ausgabe berichtet haben war es unserem Hauseigenen Hackerteam möglich in die Schulserver einzudringen und diese nach den geheimen abgelehnten Projekten auszulesen.

Unsere Whistleblower vom #Hertzleak Team haben sich in Absprache mit unseren Anwälten nun entschieden zwei weitere Projektbeschreibungen zu veröffentlichen.

Name des Projektes \*

Fidgetspinning mit Marek Bartusch

Projektbeschreibung \*

Deutscher Fidgetspinning- Meister verrät seine Geheimsten Tricks!

Bevorzugte Aufsichtsperson

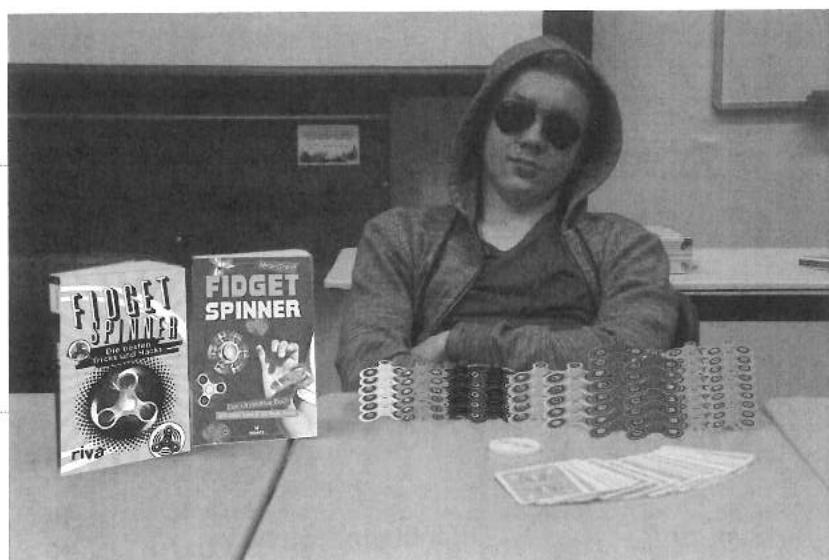
Herr Dr. Staib

Ort/Raum

Is mir eaaaaaaaal

Benötigte Materialien

Fiiiiiiiiiiiiiiidjet Spinner!!!!



# #HERTZLEAKS

Name des Projektes \*

Piercing

Projektbeschreibung \*

Wir möchten das sich unsere Projektteilnehmer künstlerisch voll entfalten. Der Körper wird so zur Leinwand, der Projektteilnehmer zum Kunstobjekt.

Bevorzugte Aufsichtsperson

Herr Uhlemann

Ort/Raum

Egal

Benötigte Materialien

Tacker; Schere; Nägel; Edding

Name des Projektes \*

Nuclear Winter Training (NWT)

Projektbeschreibung \*

Wir nehmen an einem umfangreichen Training für den Ernstfall eines Atomkrieges und des anschließenden nuklearen Winters teil, deshalb bleiben wir aus Sicherheitsgründen zu Hause.

Bevorzugte Aufsichtsperson

Herr Dr. Staib

Ort/Raum

Bloß nicht an der Schule

Benötigte Materialien

Eigentlich gar nix

## HERTZ-HOROSKOPE

**W**idder Du denkst, der Tag wird gut? - Ganz im Gegenteil! Jeder wird dich ignorieren, und du kommst zu spät. Willst du etwas kaufen? - Du hast kein Geld dabei! Um den Fluch zu brechen, musst du auf dem Sommerfest tanzen und dabei laut diesen Satz singen: Gras Kindchen, Gras. Ich bin ein Vielfraß!!! Viel Glück, wir werden dich beobachten.

**S**tier Deine grimmige Art versaut dir den heutigen Tag. Du verbreitest deine Laune an andere. Deine Freunde werden denken, dass du das Krümelmonster wärst und geben dir Kekse! Nimm die Kekse nicht an, sonst kommt das echte Krümelmonster, nimmt dir deine Kekse weg und schmeißt dich in die Mülltonne.

**Z**willinge Dein Spiegelbild gilt für heute als Zwilling. Es ist immer hinter dir vielleicht auch neben dir. Oder vielleicht bist du auch das Spiegelbild! Seltsamer Gedanke, nicht wahr? Was das jetzt über dein Zukunft aussagt? - Keine Ahnung!

**K**rebs Du wirst einen großartigen Tag haben und verteilst an alle möglichen Leute Kekse, besonders der Stier hat es dir angetan - PS: Dein Tag wird noch ein ganzes Stück besser, wenn du in unserer Redaktion vorbeischauust.

**L**öwe Jupiter flüstert mir das Pluto den Zeberus freigelassen hat - ganz üble Nachrichten. Wenn jetzt noch Neptun böse wird - gibt es auch no mieses Wetter. Genial wäre natürlich, wenn

**J**ungfrau Heute ist dein Glückstag, denkst du! Falsch! Du liebst deine Haare, doch ein Löwe klebt dir ein Herz Sticker ins Haar! Es tut höllisch weh den Sticker abzumachen. Deine Frisur ist ruiniert und du hast keine Chance sie neu zu machen. Meide alle Löwen.

**S**teinbock Du hast etwas sehr Wertvolles deiner Eltern gesprengt! Schäm dich! Du versuchst es mit Sekundenkleber zu reparieren, aber leider klebst du dir dabei den Mund zu. Deine Eltern kommen nach Hause und beschuldigen dich für das Verbrechen. Und du kannst nichts sagen. Pech gehabt!

**F**ische Wenn du heute jemanden schlägst, kommt es 10-fach zurück, weil Neptun sauer auf dich ist. Gib heute jedem Menschen, den du siehst, 1€ und Neptun grüßt dich und du bekommst etwas Gutes zurück. Es kann auch Monopoly-Geld sein.

**W**asserermann Du darfst heute nicht so viel essen, sonst wirst du 10 kg zunehmen! Achte darauf. Widerstehe, wenn du an Mc Donalds vorbei gehst. Iss lieber kein Fast Food, sondern Gemüse. Trink viel Wasser, sonst ertrinkst du.

**S**korpion Du wirst heute durch die Wüste ziehen. Nach deiner langen Wanderungen begegnest du einem giftigen Tier. Einem giftigen Frosch. Ihr fordert euch heraus und wollt wissen wer der giftigere ist. Du musst feststellen das du den kürzeren ziehst und suchst das Weite.

**W**aage Heute wurdest du von deinen Großeltern wieder zum Helfen verdonnert. Du musst auf ihrem Stand am Marktplatz helfen. Du hast das Obst zu wiegen. Nach einiger Zeit geht die Waage kaputt. Aufgrund deines guten Gewichtsgefühls kannst du aber trotzdem weiter wiegen. Deine Großeltern sind stolz auf dich.

**S**chütze Du beschützt jeden in deiner Umgebung mit einem Boomerang! Diese Technik kennst nur du! Heute hast du den Präsidenten der Vereinigten Staaten gerettet. Du wirst als Held gefeiert.

# Was machen verschiedene Schüler aus der Schule in den Sommerferien

Die meisten Schüler fliegen/fahren in den Urlaub.  
Was machen die Hertzschüler in ihren hochverdienten Ferien denn so?

Reporter X: Was machst du in den Sommerferien?

Schüler Y: Also ich mache Praktika, mache meinen Führerschein, ich reise weg und sonne mich.

Schüler N: Nun ja, ich fliege nach Bolivien, Peru und Chile.

Schüler A: Ich fliege nach Toronto in Kanada.

Schüler B: Ich gehe zu einer Kreuzfahrt, und gehe zu meiner Oma in Brandenburg.

Reporter X: Und was machst du in den Sommerferien?

Schüler C: Also ich fahre mit meiner Familie und meinen Freunden nach Italien. Ich fahre auch noch nach Schwerin weil ich dort geboren bin.

Reporter X: Was machst du in den Sommerferien?

Schüler N: Ich fahre einmal nach Templin und einmal nach München.

## Mahnwache vor der Senatsverwaltung

Die Zustände an den Berliner Schulen sind unhaltbar: Es fehlt Personal, das vorhandene ist überlastet und teilweise nicht voll qualifiziert, Unterricht fällt massenweise aus, die Fenster sind undicht, Decken stürzen ein. Speziell den Gymnasien sagte der rot-rot-grüne Senat den Kampf an und setzt seinen kaputtformierenden Kurs fort. Während die Digitalisierung in den Schulen noch stockt, spendiert der Justizsenator Häftlingen 1,3 Millionen Euro für Tablets mit Internetzugang.

Unsere Schulen brauchen nun endlich eine Perspek-

tive - und einen baulichen Zustand, den man ohne Helm und Arbeitsschuhe betreten kann. Das ist eine übergreifende Forderung an den Senat und Senatorin #schrottScheeres. Dafür gedachten die Aktivisten von der Berliner Schülerunion gemeinsam mit Sven Evers und Sebastian Czaja den katastrophalen Ergebnissen von der vergangenen SPD-Bildungspolitik und 6 Jahren #schrottScheeres und hielten hierzu eine Mahnwache vor der Senatsverwaltung für Bildung ab. Wir Schüler haben wirklich Besseres verdient!

Nur weltbeste Bildung schafft Zukunft!



### Interview mit dem Förderverein

Wir haben am 02.07.2018 mit unserer im schulischen Förderverein äußerst aktiven Lehrerin Frau Daniel gesprochen. Hier sind ihre Antworten:

Schüler:

„Was ist der Förderverein?“

Förderverein:

„Der Förderverein ist einst für die Unterstützung des Profils dieser Schule gegründet worden. Und ist damit ein Verein, der sich um die Schule kümmert und sie unterstützt.“

Schüler:

„Was macht der Förderverein?“

Förderverein:

„Er arbeitet ehrenamtlich und im Hintergrund, da auch Eltern und ehemalige Schüler daran beteiligt sind und nach Feierabend gemeinsam an unterschiedlichsten Projekten arbeiten“

Schüler:

„Was war das letzte Projekt des Fördervereins?“

Förderverein:

„Das letzte Projekt ist das Sommerfest. Es ist durch den Förderverein ins Leben gerufen worden.“

Schüler: Was macht der Förderverein im Bezug auf das Sommerfest?

Förderverein:

„Im Bezug auf das Sommerfest hat der Förderverein die Organisation übernommen.“

Auch der Kuchenstand sowohl am Sommerfest als auch am Tag der offenen Tür ist vom Förderverein organisiert.“

Schüler:

„Wie kann man den Förderverein unterstützen?“

Förderverein:

„Eigentlich müsste es Ehrensache sein, dass jedes Elternhaus Mitglied ist, auch wenn sie wissen, dass sie wenig Zeit haben. Allein schon die geringen Beiträge bringen der Schule schon viel, z.B bei Wettbewerben und Vorfanzierungen.“

Schüler:

„Was hat der Förderverein noch vor?“

Förderverein:

„Wir wollen, dass das Sommerfest eine Tradition wird und dass der Tag der offenen Tür immer ein großer Erfolg sein kann. Wir wollen weiterhin Arbeitsgemeinschaften unterstützen und die Vielfalt der Schule fördern.“

\*DER WORTLAUT DER ANTWORTEN WURDE LEICHT ARGEANDERT.

# GRÜSSE

Das #teamBaum grüßt das #teamWODKA  
Das #teamWODKA grüßt zurück  
Lilly grüßt alle aus der 6/1  
Das #teamBaum nimmt die Grüße an Bätmän zurück, weil Baum  
Biotonne grüßt Lils  
Ich grüße das #teamBaum  
, grüßt Mina  
= ) grüßt Adrian  
Jimin grüßt My Linh, Quynh Anh und Julia  
Jimin grüßt die K-Pop Fans  
Jimin grüßt 6/2  
Mary grüßt Lars (Hab dich Lieb)  
Lilly grüßt Roland erneut :D  
BaumBlau grüßt das #teamBaum  
Blablablabla grüßt NIEMANDEN  
Lieferando grüßt Hertzerando  
Niklas grüßt du weißt schon wen aka Voldemort  
Fafkalinho grüßt Maxicek  
Keiner grüßt DICH  
; ) grüßt : )  
Hier könnten deine Grüße stehen  
Asterix Grüßt Obelix  
ICH grüße MICH  
Ich grüße GG Koljanson, GG Fridtjofson  
Jonas grüßt Kolidian  
Kolyan grüßt GG Anderson  
Binomil grüßt fridtjof\_b und Kreaker und Kirdanongoole und drOktagon und Rittert heinrich  
Alex.Baum.Alex grüßt die Schüler auf der Frankreich-Fahrt waren.  
Joseph grüßt Gott.  
Die eulersche Zahl grüßt Pi  
Niemand grüßt „Hier könnte ihre Werbung stehen“.  
Hans Peter grüßt Jochen Schweizer.  
Sonnenfinsternis grüßt Mondfinsternis.  
Niemand grüßt den Schreiber des anonymen Gastartikels, der nur Schrott geschrieben hat  
Herr Pietschmann grüßt das Hertz-Blatt Projekt  
Der Autor des anonymen Gastartikels grüßt niemanden zurück und beruft sich auf die Meinungsfreiheit.

---

## Impressum

Das HertzBLATT ist ein Partnerprojekt der Schülerzeitung HertzSCHLAG und wird vom HertzBLATT-Projekt der Projektwoche 2018 im Heinrich-Hertz Gymnasium Berlin erarbeitet.  
Leitung: Ole Finn & Merlin Hipp  
V.i.S.d.P.: Merlin Hipp  
Layout: Malte Jürgens  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge (auch unter Pseudonym) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für ihre Artikel übernehmen die Autoren die presserechtliche Verantwortung. Da die Redaktion keinen Einfluss auf Inhalte von in den Artikeln genannten Internetseiten o.Ä. hat, wird auch für diese nicht gehaftet.